

Von der Liebe, die Halt gibt

Vortrag der Bestsellerautorin Dr. Jirina Prekop ("Der kleine Tyrann")
am 3. November um 18:00 Uhr in der Lebacher Stadthalle

Streit, Gebrüll, Verweigerung, Diskussionen - immer mehr Eltern stehen ratlos vor Kindern, die trotz liebevoller Aufmerksamkeit, materiell hohem Lebensstandard sowie großzügigem Freizeit- und Urlaubsangebot immer unruhiger und aggressiver werden. Das Verständnis füreinander sinkt. Was ist los in unseren Familien, was hindert, dass Liebe nicht gelingt?

Margit Thewes, die Frauenbeauftragte der Stadt Lebach, hat in Zusammenarbeit mit den städtischen Kindertagesstätten eine hochrangige Fachfrau mit internationalem Renommee für einen Fachvortrag zu dieser gleichermaßen komplexen wie hochinteressanten Thematik gewinnen können.

Jirina Prekop, bekannte Psychologin und Bestseller-Autorin (u.a. "Der kleine Tyrann" und "Schlaf Kindlein - verflücht nochmal!") sucht die "Patentrezepte" zum Gelingen der Liebe in Lebensge-

setzen, die seit jeher wirken, denen sich aber der Mensch in der heutigen Wohlstandsgesellschaft entfremdete. Lebensnah weist sie auf die Bedeutung des Vorbilds der Eltern, auf das Einhalten von Regeln im familiären System und auf den Umgang mit Konflikten hin. Sie erklärt auch, was das Festhalten, für das Jirina Prekop gerade steht, als Lebensform bedeutet und wann sie sich als Therapie bewährt.

Der Vortrag mit dem Untertitel "Damit die Liebe in der Familie gelingt" richtet sich gleichermaßen an Eltern wie an Mitarbeiter/innen in pädagogischen Einrichtungen. Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit zu Fragen und Diskussion.

Die Veranstaltung wird begleitet von einem Bücherangebot der Autorin durch "Hell - die Buchhandlung" Lebach.

Der Eintritt kostet 5 Euro.

Der Mann, der die Mauer öffnete

Vortrag und Diskussion mit dem ehemaligen Stasi-Oberstleutnant
Harald Jäger und Publizist Gerhard Haase-Hindenberg am 10. November
um 19:30 Uhr in der Stadtbibliothek Lebach

"Deutschland liest" lautet das Motto der bundesweiten Bibliothekswoche. Auch die Lebacher Stadtbibliothek beteiligt sich an dieser Aktion und hat hierfür gemeinsam mit der Volkshochschule (VHS) Lebach für den 10. November zwei Gäste eingeladen, die in Bezug auf die Geschehnisse vor 20 Jahren an der Berliner Mauer aus erster Hand berichten können.

Fast auf den Tag genau, am 9. November 1989: Harald Jäger, Oberstleutnant der Staatssicherheit, lässt um 23.20 Uhr den Schlagbaum am Grenzübergang Bornholmer Straße öffnen – entgegen des ausdrücklichen Befehls seiner Vorgesetzten. Wenige Minuten später geht die Nachricht um die Welt: „Die Mauer ist gefallen!“

In intensiven Gesprächen mit Harald Jäger förderte der Publizist Gerhard Haase-Hindenberg den Schlüssel zum Verständnis dieser Handlung zutage.

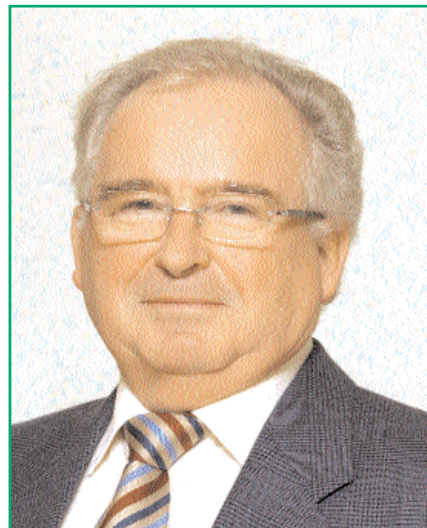
Ihm erzählte Jäger zum ersten Mal von seinen Erlebnissen als Grenzpolizist und Oberstleutnant einer Passkontroll-einheit; ihm offenbart er skandalöse Interna aus der Arbeit des Ministeriums für Staatssicherheit. Mutig und offen geht Jäger dabei nicht nur mit dem Überwachungssystem der Staatssicherheit, sondern auch mit der eigenen Person ins Gericht.

Gerhard Haase-Hindenberg trägt das Zeitgeschehen authentisch kraftvoll vor. Gemeinsam mit Harald Jäger steht er dann für Fragen zum Thema zur Verfügung.

Der Eintritt kostet 4 Euro für Erwachsene. Schüler, Jugendliche und Studenten zahlen 2 Euro.

Kartenvorverkauf in der Stadtbibliothek, bei der VHS sowie an der Abendkasse. Reservierungen über 06881-59230 oder per e-mail: reichert@lebach.de.

Kommentar



1. Beigeordneter Dr. Edwin Fries

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

Vorträge zu den verschiedensten Fachthemen werden eigentlich das ganze Jahr über veranstaltet, von der hiesigen VHS ebenso wie von unserer auch in dieser Hinsicht sehr aktiven Frauenbeauftragten. Dass Vorträge in dieser Kolumne angekündigt werden, ist vergleichsweise selten. Doch beide Veranstaltungen sind von ungewöhnlich hoher Wertigkeit, weswegen ich auch an dieser Stelle für sie werben will.

Dr. Prekop ist sicherlich eine der bekanntesten europäischen Psychologinnen, nicht zuletzt durch ihren Bestseller "Der kleine Tyrann". Die von ihr entwickelte Festhalte-Therapie bei Kindern polarisiert und verspricht sicherlich eine interessante Diskussion.

Fast exakt zum 20. Jahrestag einen der für die Maueröffnung verantwortlichen Männer in unsere Stadtbibliothek einzuladen, halte ich für einen ganz hervorragenden Gedanken; ein Zeitzeuge gesamtdeutscher Geschichte hier bei uns in Lebach!

Beide Veranstaltungen kann ich ihnen wärmstens ans Herz legen.

Ihr
Dr. Edwin Fries